

Die Staus der Welt: Stuttgart ist in Deutschland Spitze

Navigationsanbieter Tom-Tom veröffentlicht heute die Resultate seines jährlichen Traffic Index, der weltweit die Verkehrsbelastung in Städten ermittelt. Für Autofahrer in Stuttgart hält die Erhebung keine guten Nachrichten bereit, denn die Stadt ist erneut die staureichste in Deutschland. Fahrer müssen im Tagesdurchschnitt für eine Fahrt, die ohne Vorkommnisse 60 Minuten dauert, 34 Minuten zusätzliche Fahrtzeit einplanen.

In den Stoßzeiten spitzt sich die Lage auch in Stuttgart zu: Autofahrer sind abends bis zu 75 Prozent länger unterwegs als bei geringem Verkehrsaufkommen. Auf das Jahr summiert sich der Zeitverlust für einen Stuttgarter Pendler auf 132 Stunden, was etwa 16,5 Arbeitstagen entspricht. Nach Stuttgart landen auf den Plätzen 2 bis 5 landesweit Köln mit einem durchschnittlichen Fahrtzeit-Plus von 34 Prozent, Hamburg mit 33 Prozent, neu dabei Nürnberg mit 30 und München ebenfalls mit 30 Prozent.

Für seinen sechsten jährlichen Traffic Index verwendet Tom-Tom Daten aus dem Jahr 2016 und bildet damit die Stauentwicklung in 390 Städten in 48 Ländern auf sechs Kontinenten ab – von Rom über Rio, von Singapur bis San Francisco. Das Unternehmen sammelte über neun Jahre hinweg knapp 19 Billionen Daten.

Im europäischen Vergleich löst Bukarest (50 Prozent Zeitverlust) den Spitzenreiter des vergangenen Jahres Moskau (44 Prozent) ab. Sankt Petersburg (41 Prozent), London (40 Prozent) und Marseille (40 Prozent) folgen auf den Plätzen 3 bis 5.

Obwohl Deutschland wirtschaftlich zu den stärksten Ländern der Welt zählt, schneiden deutsche Städte auf europäischer wie globaler Ebene bei der Verkehrsbelastung vergleichsweise gut ab. Stuttgart etwa – die Stadt mit der deutschlandweit höchsten Verkehrsbelastung – landet im internationalen Vergleich aller erfassten Städte nur auf Rang 67.

Bei einem Blick in die historischen Daten von Tom-Tom wird deutlich, dass die globale Verkehrsbelastung seit 2008 um 23 Prozent gestiegen ist. Interessanterweise gibt es signifikante Unterschiede zwischen den Kontinenten. Während der Verkehr in Nordamerika zwischen 2015 und 2016 um fünf Prozent zugenommen hat, sind es in Europa neun Prozent. Asien und Ozeanien sind beide mit zwölf Prozent im Tom-Tom-Traffic-Index vermerkt, Südamerika mit sieben und Afrika mit 15 Prozent. Im Vergleich zu den Werten aus dem Jahr 2015 ergibt sich ein Zuwachs von zehn Prozent.

Wer erfahren möchte, auf welchem Rang Ihre Heimatstadt liegt, findet die Daten unter www.tomtom.com/trafficindex. (ampnet/Sm)

Top 10 der Städte in Deutschland, sortiert nach allgemeinem Stau-Level (alle Einwohnerzahlen):

Platz Stadt Stau-Level morgens Stau-Level abends Stau-Level allgemein

1	Stuttgart	49%	64%	34%
2	Köln	52%	61%	34%
3	Hamburg	48%	53%	33%
4	Nürnberg	45%	53%	30%
5	München	51%	53%	30%
6	Berlin	43%	50%	29%
7	Hannover	44%	51%	29%
8	Frankfurt	50%	53%	28%
9	Wiesbaden	40%	46%	27%
10	Dresden	39%	45%	26%

DEUTSCHLAND

33%
29%
29%
34%
28%
27%
34%
30%
30%

tomtom TRAFFIC INDEX

A map of Europe with various colored circles indicating temperature ranges. The circles are labeled with temperatures: 38°, 40°, 38°, 38°, 40°, 40°, 40°, 44°, 41°, and 50°. A red circle with '50%' is also present. The TomTom Traffic Index logo is at the bottom.

World map showing TomTom Traffic Index for Q1 2015. The map highlights traffic congestion levels across various regions with colored circles and percentages:

- 66% (red circle) - North America
- 50% (orange circle) - Europe
- 49% (yellow circle) - Europe
- 47% (yellow circle) - Asia
- 52% (yellow circle) - South America
- 46% (yellow circle) - South America
- 61% (red circle) - Africa
- 58% (orange circle) - Africa
- 46% (yellow circle) - Oceania

tomtom TRAFFIC INDEX

Foto: Goslar Institut